

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altendorf

Gremium: Gemeinderat Altendorf

Sitzungsort: Bürgerhaus Altendorf

Am: 30.01.2025

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Zahl der Mitglieder: 15, davon anwesend 14

Anwesend:

- Behringer Ralph
- Göller Reinhard
- Götz Thomas
- Groß Robert
- Gunselmann Tobias
- Joachimsthaler Michael
- Lindner Dominik
- Müller Martin
- Nagengast Dieter
- Neudecker Benjamin
- Roppelt Doris – 2. Bgm
- Wagner Karl-Heinz – 1. Bgm
- Werthmann Arndt
- Wohlgenannt Simone

Abwesend: Körber Hans

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Karl-Heinz Wagner, stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung geladen worden sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

TOP 3

Bauleitplanung der Nachbargemeinden

Vollzug des Baugesetzbuchs

Durchführung der öffentlichen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Frankendorf Ost“ und die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren Markt Buttenheim

Dem Antrag wird entsprochen.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 12.12.2024.
------------------	--

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024 wird genehmigt

Abstimmung: 14 : 0

TOP 2	Bauanträge Bauvoranfrage - Neubau eines Doppelhauses Fl.-Nr. 774/3, Gemarkung Altendorf BV-Nr. 01/2025
------------------	---

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 Abs. 1 BauGB).

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB) und zwar einem Mischgebiet (§ 6 BauNVO).

Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB).

Für das Wohngebäude mit 2 Wohneinheiten (ca. 134m² Wohnfläche je Doppelhaushälfte) sind die notwendigen 4 Stellplätze nachgewiesen.

Die Erschließung (Zufahrt, Wasserversorgung, Abwasserversorgung) ist gesichert.

Beurteilung des Bauvorhabens

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Im Rahmen der formlosen Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob das gemeindliche Einvernehmen für einen entsprechenden Bauantrag in Aussicht gestellt werden kann.

Nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen kommt die Bauverwaltung zu dem Ergebnis, dass die Kriterien des § 34 BauGB erfüllt sind. Das gemeindliche Einvernehmen kann daher in Aussicht gestellt werden.

Es wurden aber seitens der Bauverwaltung der Gemeinde Altendorf nur die Kriterien des § 34 BauGB und die Stellplatzsatzung überprüft. Weitere Prüfungen, z.B. die Vorschriften der BayBO (auch in Bezug auf die eingezeichneten Garagen), werden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das LRA Bamberg überprüft.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Zur vorliegenden Bauvoranfrage kann hinsichtlich § 34 BauGB das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt werden.

Weitere Vorschriften, z.B. die Vorschriften der BayBO, wurden seitens der Gemeinde Altendorf nicht geprüft. Diese werden seitens des LRA Bamberg im Genehmigungsverfahren geprüft.

Abstimmung: 14 : 0

TOP 3	Bauleitplanung der Nachbargemeinden Vollzug des Baugesetzbuchs Durchführung der öffentlichen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Frankendorf Ost“ und die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren Markt Buttenheim
------------------	--

Die Gemeinde Altendorf nimmt die Planungen des Marktes Buttenheim zur Kenntnis und erhebt als Träger öffentlicher Belange keine Einwände gegen die vorliegende Planung.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

TOP 4	Festlegung der Entschädigung für die Wahlhelfer Vorgezogene Bundestagswahl 2025
------------------	--

Für die bevorstehende vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025 sind die Entschädigungen für die Wahlhelfer festzulegen.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, in Anlehnung an die vergangenen Wahlen, die Aufwandsentschädigungen wie folgt festzulegen:

Wahlvorsteher und dessen Stellvertreter	45,00 Euro
Schriftführer und dessen Stellvertreter	40,00 Euro
Beisitzer	35,00 Euro

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Erfrischungsgeld für die vorgezogene Bundestagswahl wie folgt festzusetzen: Der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter erhalten 45,00 Euro, der Schriftführer und sein Stellvertreter 40,00 Euro, die Beisitzer jeweils 35,00 Euro.

Abstimmung: **14 : 0**

TOP 5	Neubesetzung Vertretung Abwasserzweckverband
------------------	---

Durch das Ausscheiden von Herrn Markus Heppt aus dem Gemeinderat schied dieser auch aus den Ausschüssen aus.

In der Gemeinderatssitzung am 12.12.2024 wurde für den Abwasserzweckverband Arndt Werthmann als neuer Vertreter im Verhinderungsfall für Gemeinderat Tobias Gunselmann bestellt.

Allerdings ist Gemeinderat Arndt Werthmann bereits als Vertreter im Verhinderungsfall für Gemeinderat Thomas Götz bestellt.

Da Gemeinderat Arndt Werthmann nicht für zwei Ausschussmitglieder die Vertretung übernehmen kann, muss erneut ein Vertreter im Verhinderungsfall für Gemeinderat Tobias Gunselmann bestimmt werden.

Robert Groß erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestimmt Robert Groß als Vertreter für Tobias Gunselmann im Fall der Verhinderung.

Abstimmung: **13 : 0** (eine Enthaltung aufgrund persönlicher Beteiligung)

Spatenstich Schilfvererdungsanlage

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Anwesenheit beim Spatenstich der Schilfvererdungsanlage. Es war eine schöne und auch sehr informative Veranstaltung. Vor allem die angebotenen Führungen waren, auch für die anwesenden Bürger, sehr interessant.

Auf Altendorfer Gebiet finden große Baumaßnahmen zur Ertüchtigung der Abwasserbeseitigung statt. So werden neben der Schilfvererdungsanlage auch das RÜB in Altendorf Ost und die Kanalaufweitung in der Frankenstraße / Keltenweg hergestellt.

Im Gemeindeteil Seußling findet die Kanalsanierung und Kanalaufweitung im Bereich Hauptstraße / Ringstraße statt.

Insgesamt werden ca. 3 Mio. Euro alleine auf dem Gebiet der Gemeinde Altendorf investiert.

Diese Investitionen sind u.a. notwendig, um die neue Betriebserlaubnis zum Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage zu erhalten.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen in Altendorf und Seußling waren gut besucht und es gab insgesamt wenig Kritikpunkte von Seiten der Bürger.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Hebesätze für die Grundsteuer A + B

Bisher gibt es in der Gemeindeverwaltung kaum Beschwerden hinsichtlich der Hebesätze und bisher liegen auch kaum Widersprüche vor.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

2. Bürgermeisterin Doris Roppelt erinnert daran, dass Frau Spörlein vom Fränkischen Tag Informationen zur Schilfvererdungsanlage erbeten hat.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Gemeinderat Dieter Nagengast weist darauf hin, dass der neue Radweg von Seußling nach Trailsdorf in letzter Zeit massiv durch Hundekot verunreinigt ist. Er bittet darum, im Bereich des neuen Radweges Hundekoteimer aufzustellen.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Gemeinderat Dieter Nagengast weist auf ein Grundstück nach der Kapelle hin. Dieses Grundstück liegt viel tiefer als der Radweg und Herr Nagengast sieht hier eine Gefahrensituation für Radfahrer und evtl. auch Rollstuhlfahrer. Er regt an, dass an dieser Stelle ein Geländer installiert wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Abnahme des Radweges noch stattfinden wird. Diese Stelle wird bei der Abnahme begutachtet werden.

Gemeinderat Martin Müller spricht die Einfahrt nach dem besagten Grundstück an. Diese Einfahrt ist seiner Meinung nach viel zu steil.

Der Vorsitzende verweist auch hier auf die noch stattfindende Abnahme. Der Vorsitzende wird auch die Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft zur Abnahme laden.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Gemeinderat Arndt Werthmann spricht die Förderanlage der Firma Röckelein an. Es war einmal im Gespräch, dass ein Teil des Förderbandes im Bereich der Schilfvererdungsanlage demontiert wird. Dies würde die Zufahrt zur Baustelle erheblich vereinfachen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Röckelein dieses Band nicht unterbrechen möchte, da sonst die Genehmigung für die Kiesausbeute im Bereich Seußling fraglich wird.

Martin Müller teilt mit, dass das Band an anderer Stelle schon unterbrochen ist.

Michael Joachimsthaler bestätigt dies. Hinter dem Fußballgelände ist das Band unterbrochen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es zeitnah ein Gespräch mit der Firma Röckelein geben wird, um verschiedene andere Punkte zu besprechen. In diesem Gespräch wird der Vorsitzende auch nochmals das Förderband thematisieren.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Da keine weiteren Wünsche und Anträge seitens der Gemeinderäte und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr beendet.

Karl-Heinz Wagner
1. Bürgermeister

Anja Weinig
Schriftführerin